

Baustart am Ehrenhain

Die Bundesregierung hat durch Bauministerin Klara Geywitz das Ziel ausgegeben, pro Jahr 400.000 neue Wohnungen zu bauen. Das Ziel wurde bis dato deutlich verfehlt. Im vergangenen Jahr waren es nur etwa 200.000 fertiggestellte Wohneinheiten, für 2023 ist keine Besserung zu erwarten – im Gegenteil. Steigende Zinsen, galoppierende Inflation und die ungewisse Lage beim Nachschub erschweren derzeit seriöse Planungen und Finanzierungen für Bauherren, aber auch für Bauträger.



Marcel Meyer, Projektverantwortlicher
in der Nähe: Die Kindertagesstätte, die Schule, Einkaufsmöglichkeiten, der Sportverein und die Busanbindung ins Hasberger und Osnabrücker Zentrum. Besonders interessant ist das Gebiet auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Amazone – mit dem Rad dauert der Weg eine knappe Minute.“

Von diesem schwierigen Umfeld nicht beeindruckt lassen will sich Marcel Meyer, Projektverantwortlicher für den Vertrieb bei dem Projekt „Westlich Ehrenhain“. Er kündigte bei einem Ortstermin bei strahlendem Sonnenschein den baldigen Baubeginn an. „Wir stehen mehr oder minder in den Startlöchern“, so der Verantwortliche. Und in der Tat gibt es eine ganze Menge Argumente und Standortfaktoren, die dafür sprechen, einen der rund zwanzig Bau-

plätze zu erwerben: „Es ist alles



Besonders wichtig ist Meyer, dass die „Sonnenseite“ des Baugeländes, also die süd- bzw. südwestlicher Richtung und zudem auch das attraktive Regenrückhaltebecken ein schönes Naturerlebnis bietet. Von Vorteil ist ohne Zweifel, dass die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Hasberger Politik bei den Beratungen über den Bebauungsplan dafür gesorgt hat, dass einige alte Bäume in dieser Richtung erhalten bleiben konnten, sie sorgen jetzt im Sommer für den notwendigen Schatten und rahmen das Gebiet harmonisch ein.

Laut Marcel Meyer erfüllt das Gebiet insbesondere die modernen Anforderungen des zeitgemäßen Bauens. Die Häuser werden überwiegend schlüsselfertig gebaut, natürlich sei es möglich, in Teilbereichen Eigenleistungen zu erbringen. „Im Moment können wir noch gemeinsam mit den Interessenten einzelne Gebäude im Detail individuell planen und auf



die Wünsche Rücksicht nehmen. Wir streben hier einen harmonischen und gesunden Mix zwischen Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäusern an. Varianten als Stadtvilla sind genauso möglich wie die klassische Satteldachlösung. Zudem vereinbaren wir im Vorfeld einen Festpreis, besonders wichtig in den heutigen Zeiten. Wir übernehmen somit die Risiken weiter rasant steigender Kosten.“

Bei jedem Haus sind Photovoltaiklösungen in unterschiedlichen Dimensionen möglich, die Ausrichtung der Häuser, die vielfach optimal auf den Verlauf der Sonne ausgerichtet sind, erlaubt mit dem KfV 55-Standard eine hohe Energieeffizienz, Glasfaser sorgt für moderne Kommunikationsmöglichkeiten, Radwege und die nahe ÖPNV-Anbindung ermöglichen zeitgemäße Mobilität.

Noch immer wollen 65 Prozent der jungen Menschen in einem Eigenheim wohnen (Umfrage Civey, 2022). Politische Pläne, dieses aus unterschiedlichen Gründen zukünftig noch weiter zu erschweren, sind bekannt und haben sogar derzeit Konjunktur. Wer sich den Traum vom Eigenheim aktuell noch erfüllen möchte, kann Marcel Meyer als Projektverantwortlichen unter 0160-97396995 oder 0541/00869900 sowie per Mail unter info@xl-Media-Capital.de erreichen. Unter Instagram [xlmediacapitalgmbh](https://www.instagram.com/xlmediacapitalgmbh) sind die jeweiligen Baufortschritte einsehbar.

(red./Eli.)